

Forumsmitarbeit bitte als Fortbildung anerkennen !

Beitrag von „Elternschreck“ vom 22. April 2012 11:36

Einen wunderschönen guten Tag !

Wie einige es hier im Forum schon mitgekriegt haben, bin ich auch nicht mehr der Allerjüngste und deshalb schon ein wenig mental verschlissen. Jaja, der jahrzehntelange Nervenkrieg in der Schulstube fordert seinen Tribut. Mittlerweile fangen die Knochen an zu knacken. Die Reaktionsfähigkeit ist irgendwie auch nicht mehr so wie früher. Trotz Routine hält man einfach nicht mehr so durch...Man wird tüterich !

Und irgendwie bringen mir die Fortbildungen auch kaum noch etwas.

Erinnerung an meine letzte Fortbildung vor ca. einem halben Jahr :

Es fing schon mit dem merkwürdigen Kennenlernspiel an. Da mussten wir uns tatsächlich in einem Stuhlkreis ein Schaumgummibällchen zuwerfen und Namen zurufen, mit dem Ergebnis, dass ich mir zwar die Namen der mir unbekannten Kollegen immer noch nicht merken konnte, aber mir dafür fast den Arm ausgekugelt hätte und in den nächsten Tagen mit einem Krampf im Arm herumlief.

Sonderbar fand ich auch andere gruppendifamische Spielchen, wo man sich bewegen und sogar auch anfassen musste, um irgendwie eine merkwürdige pseudomoderne Unterrichtsmethode zu erleben. Nun ist es ja so, dass ich überhaupt kein Bedürfnis verspüre, mit anderen Menschen zwangsweise in einem Körperkontakt zu kommen. Feuchte Hände sowie das Wahrnehmen von körperlichen Transpirationsvorgängen (Die Distanz ist ja so gering) sind nun wirklich nicht meine Sache.

Ach ja, und dann noch die Gruppenarbeit, die mir so nicht behagt hat. Gegenüber einigen Gruppen-Kolleginnen, die viel jünger waren als ich, hatte ich so meine Ressentiments. Die permanente Eloquenz kombiniert mit hoher und nerviger Stimmfrequenz, die ich ja nun nicht wie im Alltag vermeiden konnte, das ständige sich profilieren anhand von Banalitäten gingen mir nun wirklich auf die Nerven.-Naja, und die Kaffepausen waren für mich auch keine Erholung. Mit Geschwätz über

Familienplanung, Babywickeln etc. kann ich nun wirklich nichts mehr anfangen.

Nun hatten wir ab 13 Uhr eine Stunde Mittagspause. Als rhythmisch geprägter Mensch bedarf ich nach 13 Uhr dringend der Ruhe und nach meinem Mittagessen einen Mittagsschlaf bis ca. 15 Uhr.

Dann ging es ab 14 Uhr weiter. Unsere Gruppe musste dann draußen für irgendeine andere merkwürdige Unterrichtsmethode Kieselsteine für Smilies sammeln. Dann hatte es auch draußen noch geregnet. Beim Bemalen der Smilies hatte ich mir dann auch noch die Finger arg beschmiert. Im Endergebnis hatten wir dann Smiley-Kieselsteine zusammen, die die Funktion hatten, fingierte Schülerantworten zu kommentieren. Statt verbale Lehrerkommentare wie „richtig, falsch!“ sollen Schüler durch das „Plock“ der Kieselsteine im Eimer ganzheitlich Rückmeldungen über ihre Leistung bekommen.-Plock !

Irgendwie ist das alles nun gar nichts mehr für mich ! Ich sehe es ja ein, dass wir Lehrer uns fortbilden müssen, aber irgendwie behagen mir solche Fortbildungen immer weniger.

Nun kommt mir eine andere Idee : **Könnte man die hiesige Forumsmitarbeit als reguläre Fortbildung anerkennen lassen ?**

Ich könnte mir vorstellen, dass man eine gewisse Anzahl von Beiträgen/Threads festlegt und nach dieser geleisteten Arbeit automatisch von den Moderatoren eine Fortbildungsbescheinigung erhält. Oder man könnte die Moderatoren entlasten, in dem in einer Rubrik Vordrucksformulare angelegt werden, die man selbst ausfüllt. Die Moderatoren bräuchten da nur zu unterschreiben und ggf. eine (gute) Note erteilen.

Ich meine, ich habe hier im Forum schon so viel über moderne Unterrichtsmethoden, Binnendifferenzierung, Individuelles Lernen, Umgang mit schwierigen Schülern, Inklusion etc. erfahren, dass man das eigentlich als Fortbildung anerkennen lassen könnte. 😎

Beitrag von „Linna“ vom 22. April 2012 12:53

du bist drei wochen zu spät ! 😎

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. April 2012 13:08

Moderatoren!!!! Beitrag löschen!!!!

Etliche diese Methoden sind in dieser hier konkret benannten Form noch nicht im Nordwesten angekommen. Als Präventionsmaßnahme bitte ich eindringlichst darum, den Beitrag zu

entfernen, damit mitlesende, enthusiastische, junge (sic) Kolleginnen (sic) nicht auf die Idee kommen, diesen Firlefanz auch demnächst bei uns zu implementieren.

schauder

Raket-O-Katz

Beitrag von „alias“ vom 22. April 2012 13:32

Gibt es eigentlich im Netz Vorbereitungskurse für Lehrerfortbildungen?

Ich befürchte, dass wir in der nächsten Fobi unseren Namen tanzen müssen - und möchte mich nicht blamieren.

Als persönliche Vorbereitungsmaßnahme drucke ich ein paar Vorlagen für Bingo-Spiele aus und suche mir Mitstreiter für <http://de.wikipedia.org/wiki/Buzzword-Bingo> 😡

By the way - auf <http://lurkertech.com/buzzword-bingo/> kann man eine eigene Wortliste eingeben und sich Wortkarten nach dem Zufallsprinzip ausdrucken lassen.

Vielleicht sollte man mal eine Wortsammlung von "New-Päd-Speech" anlegen 😊

edit: Hab' mal hier eine Sammlung initiiert:

[New-Päd-Speech](#)

Beitrag von „Josh“ vom 22. April 2012 13:40

Zitat von alias

Gibt es eigentlich im Netz Vorbereitungskurse für Lehrerfortbildungen?

Es gibt zumindest auch online Lehrerfortbildungen in Form von Videokonferenzen. (sehr empfehlenswert!)

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 22. April 2012 15:08

Zitat von Elternschreck

ESchaumgummibällchen zuwerfen [...] fast den Arm ausgekugelt hätte und in den nächsten Tagen mit einem Krampf im Arm herumlief.

Treiben Sie mehr Sport, wenn Sie Ihre Rente/Pension nicht im Rollstuhl verprassen wollen.

L. A

Beitrag von „Djino“ vom 22. April 2012 16:30

Zitat

Ich könnte mir vorstellen, dass man eine gewisse Anzahl von Beiträgen/Threads festlegt und nach dieser geleisteten Arbeit automatisch von den Moderatoren eine Fortbildungsbescheinigung erhält.

Nein! Bitte nicht!

Es gibt/gab hier im Forum schon genug User, die ohne dass sie wirklich etwas beizutragen hatten, einfach nur gepostet haben. Mit einer solch pauschalen Regelung sind solchen "Laber- und-am-Thema-vorbei"-Threads vorprogrammiert...

Wie wär's stattdessen hiermit: Auch für das passive Mitlesen von x Themen gibt es die Fortbildungsbescheinigung. Damit kein Missbrauch betrieben werden kann, erstellt der Threadersteller zum Abschluss der Diskussion ein kurzes Quiz - nur wer das richtig beantworten kann, erhält den "Schein". 

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. April 2012 16:58

Zitat von Bear

erstellt der Threadersteller zum Abschluss der Diskussion ein kurzes Quiz - nur wer das richtig beantworten kann, erhält den "Schein".

Darf ich das auch in Partnerarbeit machen? Ich würde mir den Partner natürlich mit einem Energizer-Spiel auswählen.



Beitrag von „Miauu“ vom 22. April 2012 17:51

Zitat von Elternschreck

Es fing schon mit dem merkwürdigen Kennenlernspiel an. Da mussten wir uns tatsächlich in einem Stuhlkreis ein Schaumgummibällchen zuwerfen und Namen zurufen, mit dem Ergebnis, dass ich mir zwar die Namen der mir unbekannten Kollegen immer noch nicht merken konnte, aber mir dafür fast den Arm ausgekugelt hätte und in den nächsten

Tagen mit einem Krampf im Arm herumlief.

Ich hab mich kaputt gelacht, als ich das gelesen habe 😂 hahaha

Beitrag von „Meike.“ vom 22. April 2012 18:36

Ich stelle gerne jedem hier eine Fortbildungsbescheinigung aus. Zur Not auch noch mit besonderer Würdigung.

Es ist alles eine Frage des Entgelts.

Meine Kontonummer ist ... 😊

Beitrag von „NannyOgg“ vom 22. April 2012 21:18

Du wirst lachen, als ich das letzte Mal eine Fortbildung an der Schule organisierte, erfragte ich per Mail die Personalnummern der KollegInnen... und verlangte (ein Scherzkeks ich bin) zum Schluss noch die Kontoverbindung - nachdem ich übrigens zu Beginn der Mail erwähnt hatte, dass die Fobi kostenlos ist. 😕

Von drei der vierzehn teilnehmenden KollegInnen erhielt ich die Bankverbindung, von zweien immerhin die Mitteilung, mir diese lieber persönlich mitteilen zu wollen... 😊

*Nanny*Kollegenschwein*Ogg*

Beitrag von „Ummon“ vom 22. April 2012 22:26

Zitat von NannyOgg

....nachdem ich übrigens zu Beginn der Mail erwähnt hatte, dass die Fobi kostenlos ist....

Ist das bei euch nicht immer der Fall? Kosten Fortbildungen etwas? Wenn ja, wie/wer zahlt (ihr) das?

Beitrag von „NannyOgg“ vom 22. April 2012 23:47

Zitat von Ummon

Ist das bei euch nicht immer der Fall? Kosten Fortbildungen etwas? Wenn ja, wie/wer zahlt (ihr) das?

Fortbildungen, die vom SSA speziell für mehrere Kollegen an der Schule oder das ganze Kollegium ausgerichtet werden (sog. Abrufangebote), sind meist kostenlos. Übrigens werden gerade diese (z.B. Kollegiale Fallberatung/Supervision) zukünftig extrem eingekürzt.

Alle anderen Fortbildungen sind Privatvergnügen (muss ich Ironie-Tags setzen?).

Viele Kollegen suchten in Zeiten des "Punktezwangs" natürlich gezielt nach (durchaus vorhandenen) kostenlosen oder zumindest günstigen Angeboten, aber viele andere mach(t)en Fortbildungen ja nicht nur der Punkte wegen. Ich kenne kaum Hintergründe, glaube aber, dass da einiges an Fortbildungsinstituten entstand, die in den hessischen Leerkörpern eine perfekte Einnahmequelle fanden.

Ich verzichte seit einigen Jahren bisweilen zähneknirschend auf Fortbildungen, die mich eigentlich brennend interessieren bzw. wirklich weiterbringen würden, weil ich's einfach nicht mehr einsehe, große Prozentsätze meines Gehaltes dafür zu lohnen.

Seit einem Jahr arbeitet unsere Schule selbstständig mit dem "Kleinen Schulbudget" (d.h. man erhält Fixbeträge, die man nach Abstimmung mit allen schulischen Gremien frei auf verschiedene Bereiche verteilen darf) und auf Antrag bei der Schulleitung erhält man möglicherweise *nach* der Fortbildung einen Zuschuss. Zumindest soll das jetzt häufiger so sein.